







**Fortlaufender  
Sommer-Ausverkauf**  
in allen  
**Manufaktur-, Modewaren und  
Haus-Ausstattungen**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**Rud. van Endert,**  
Düsseldorf,  
Königsplatz. Neuss,  
Markt 1, 2, 4.

**Familien-Nachrichten.**  
Geboren ein Sohn:  
Jakob Altmann, Crefeld. Otto  
Langels, Burgdorf bei St. Louis.  
Geboren eine Tochter:  
Richard Rannengießer, Friedenau.  
Verlobungen:  
Emilie Servos, Marcus Meyer,  
Crefeld und Neuwies.  
Geirathen:  
Karl Niederlein, Sibilla Valentin,  
Crefeld und Köln. Heinz. Spieler-  
mann, Helene Müller, Crefeld und  
Hochfeld. Andr. Daniel, Christine  
Kaiser, Köln und Ratingen.  
Sterbefälle:  
Fran Severin Kahlen, geb. Kap-  
per, 60 J., Morsbach. Wwe. Joh.  
Krahenberg, geb. Keller, 54 J., Ben-  
wegen. Frau Hub. Schmid, geb.  
Meyer, 59 J., Hockbach. Gertrud  
Brück, geb. Belten, 76 J., Düssel-  
dorf-Deerenhof.

**Bekanntmachung**  
betreffend  
die Beschädigung der Telegraphen-  
und Fernsprechanlagen.  
Die Reichs-Telegraphen- und  
Fernsprechanlagen sind häufig vor-  
sätzlichen oder fahrlässigen Beschä-  
digungen, namentlich durch Berührung  
mit elektrischen Leitungen, ausgesetzt.  
Da durch  
dieses Unheil die Benutzung der Tele-  
graphen-Anlagen verhindert oder ge-  
fährdet wird, so mache ich hierdurch  
auf die in dem Strafgesetzbuch für  
das deutsche Reich getroffenen Be-  
stimmungen aufmerksam. Gleichzeit-  
ig bemerke ich, daß demjenigen, welcher  
die Thäter vorsätzlicher oder fahr-  
lässiger Beschädigungen derart er-  
mittelt und zur Anzeige bringt, daß  
dieselben zum Erfolge und zur Strafe  
gezogen werden können, Belohnungen  
bis zur Höhe von fünfzehn Mark  
im einzelnen Falle aus den Mitteln  
der Reichs-Post- und Telegraphen-  
Verwaltung gezahlt werden können.  
Diese Belohnungen werden auch  
dann bewilligt, wenn die Schul-  
digen wegen jugendlichen Alters oder  
wegen sonstiger persönlicher Gründe  
gesetzlich nicht haben bestraft werden  
können, sowie wenn die Beschädigung  
noch nicht wirklich ausgeführt, sondern  
durch rechtzeitiges Einschreiten verhin-  
dert worden ist, der gegen die Tele-  
graphenanlage verübte Unfug aber  
soweit feststeht, daß die Bestrafung  
des Schuldigen erfolgen kann.  
Die einschlägigen Bestimmungen in  
dem Strafgesetzbuch für das deutsche  
Reich lauten nach dem Gesetze vom  
13. Mai 1891:

§ 317.  
Wer vorsätzlich und rechtswidrig  
den Betrieb einer zu öffentlichen  
Zwecken dienenden Telegraphen-  
Anlage dadurch verhindert oder  
gefährdet, daß er Theile oder Zu-  
behörden derselben beschädigt  
oder Veränderungen daran vor-  
nimmt, wird mit Gefängnis von  
einem Monat bis zu drei Jah-  
ren bestraft.

§ 318.  
Wer fahrlässiger Weise durch eine  
der vorbezeichneten Handlungen  
den Betrieb einer zu öffentlichen  
Zwecken dienenden Telegraphen-  
Anlage verhindert oder gefährdet,  
wird mit Gefängnis bis zu einem  
Jahre oder mit Geldstrafe bis  
zu hundert Mark bestraft.  
Düsseldorf, den 6. März 1896.  
Kaiserl. Ober-Postdirektion.

**Das  
Volksbureau Neuf,  
Markt,**  
ist geöffnet an allen Sonn- und Werk-  
tagen, Vormittags von 9 bis 12 Uhr.  
An Feiertagen ist das Bureau geschlossen.  
Das Bureau ist geöffnet für Jeden, ohne  
Rücksicht auf Confession und politische Par-  
teistellung.

**Berliner  
Gewerbe-Ausstellung 1896**  
Mai bis October.  
Deutsche Fischerelaisstellung \* Deutsche Kolonialausstellung.  
Kairo \* Alt-Berlin \* Rieserfernerrohr \* Sportausstellung.  
Alpenpanorama \* Nordpol \* Vergnügungspark.

**Angostura.**  
Feiner, magensüßender, aus feinsten aromatischen Kräutern und  
Winden destillierter Bittertinctur von  
Destillation Jos. Dröser, Düsseldorf.  
Man verlange Proben gratis.

**Knechtsteden.**  
Eine alte Prämonstratenser-Abtei  
von Pfarre Dohlen.  
Reinertrag zum Besten des Missionshauses.  
Preis 30 Pfg.  
Zu beziehen durch die Exped. d. Btg. und  
J. van Haag, Buchhandlung.

Hierdurch erlaube mir die Mittheilung zu machen, dass ich  
die Vertretung der weltberühmten  
**Original-Singer-Nähmaschinen**  
sowie einzelne Maschinenteile, Oele, Garne etc.  
der Singer Co., A.-G., vorm. G. Neidlinger, zu Düsseldorf,  
übernommen habe und halte mich bei Bedarf unter Zusage  
schnellster und promptester Bedienung bestens empfohlen.  
**Jean Landau, Neuss, Hymgasse 8.**

**Luftcurort Cleve, Kneipp'sche Heilanstalt.**  
Das ganze Jahr geöffnet. Ausführl. Prospect gratis.  
Dirigirender Arzt Dr. med. Bergmann  
früher L. Badearzt bei Herrn Pfarre Kneipp in Würzburg.  
**Gotthard Lebensversicherungsbank**  
Versicherungsbetrag am 1. Juni 1896: 700 Millionen Mk.  
Dividende im Jahre 1896: 29 1/2 bis 114 % der Jahres-  
normalprämie — je nach Art und Alter der Versicherung.  
Vertreter in Neuf: Carl L. anasus.

# Kaffee!

Der Artikel ist billiger geworden und ermäßigte ich meine Hauptforten  
einseitigen um

|                                | 10 Pfg. per Pfd.                       |
|--------------------------------|----------------------------------------|
| Mr. 00, hochfein               | früher M. 1,80, jetzt M. 1,60 per Pfd. |
| Mr. 0, hochfein                | früher M. 1,55, jetzt M. 1,45 "        |
| Mr. 1, sehr fein und kräftig   | früher M. 1,45, jetzt M. 1,35 "        |
| Mr. 2, fein und kräftig        | früher M. 1,35, jetzt M. 1,30 "        |
| Mr. 3, kräftig und reinnehmend | früher M. 1,30, jetzt M. 1,20 "        |
| Mr. 4, reinnehmend             | früher M. 1,20, jetzt M. 1,10 "        |

## Bonner oder Glanzkaffee:

|                            | früher M. 1,60, jetzt M. 1,60 per Pfd. |
|----------------------------|----------------------------------------|
| A, hochfein                | früher M. 1,40, jetzt M. 1,30 "        |
| B, kräftig und reinnehmend | früher M. 1,30, jetzt M. 1,20 "        |
| C, reinnehmend             | früher M. 1,20, jetzt M. 1,10 "        |

Als neu eingeführte Specialitäten offeriere ich  
hellgerösteten reinnehmenden Congo-Kaffee  
per Pfd. Mk. 1,07.

Sämmtliche Sorten sind bei 5 Pfund per Pfd. 5 Pfg. billiger.  
Wahrscheinlich können wir in wenigen Wochen eine  
weitere Preisermäßigung

**Gustav Jürgens,**  
Düsseldorf, 1. Burgplatz 18, 2. Friedrichstr. 107,  
3. Gerresheim, Bahn- und Jonsenstr.-Ecke.

**Grimlinghauser Rirmes!**  
**Leuchtenberg's Local!**

An den Rirmestagen:  
**Grosses Concert u. Ball.**  
Orchester: Lüd'sche Kapelle.

**Mühlens No. 4711 (Fabrikmarke)**  
**Haushaltungs-Fett-Seife**  
das Packet von 1  $\pi$  Inhalt Mk. 1,—.

**Mühlens No. 4711 (Fabrikmarke)**  
**Blumen-Fett-Seife**  
in blauen Faltschachteln von 1  $\pi$  Inhalt M. 1,20.

Die jetzt allgemein als besondere Vorzüge einer  
Seife angesprochenen Eigenschaften der  
Reinheit, Unverfälschtheit, Milde, Wohlthätigkeit für die Haut etc.  
sind für die No. 4711 Toiletteseifen selbstverständlich.  
Jedes Stück trägt als Zeichen der Echtheit die No. 4711.  
Ferd. Mühlens No. 4711, Köln a. Rh.  
In allen ersten Parfümeriegeschäften erhältlich.

**Kollergangmühle,**  
womöglich für Hand- und Maschinen-  
betrieb, zu kaufen gesucht.  
Näheres in der Exp. d. Btg.

Eine gute Weillade mit  
Zubehör billig zu verkaufen.  
Wo, sagt die Exp.

Ein junger Mann sucht möblir-  
tes Zimmer mit Koß. Offerten unter  
B. G. 123 an die Exp. erbeten.

Ein ordentlicher Knabe als Bäder-  
sehrling gesucht, dritte Jahr Ge-  
sellenschaft. Wo, sagt die Exp.

Ein junger fleißiger Mann,  
der mit dem Pferde umgehen weiß,  
gesucht.  
Düsseldorf, Marienstr. 26.

Ein Schmiede-Geselle gesucht  
von  
Anton Fehder,  
Hemmerden.

In einer Haushaltung von 2 Per-  
sonen zum 1. Oct. ein Dienstmä-  
den gesucht.  
Näheres Canalstraße 19.

Ein braves Mädchen von 15—18  
Jahren für leichte Handarbeit und  
zur Beaufsichtigung zweier Kinder  
auf sofort gesucht.  
Frau Franz Beder,  
Grevensbröck.

Schöne junge  
Schweine  
zu haben bei  
G. Schreyens, Biberich.

**Ein Geschäftshaus,**  
Ladenlokal mit 2 Schau-  
fenstern, in sehr gutem ban-  
lichem Zustande, in bester Ge-  
schäftslage der Stadt, preis-  
würdig zu verkaufen.  
Näheres in d. Exp. d. Btg.

**400,000 hartgebrannte  
Biegelsteine,**  
lieferbar in der Zeit von Ende Aug.  
bis Mitte November franco Hafen  
Cleve zu  
kaufen gesucht.

Franco Offerten mit Preisangabe  
ges. d. 10 erbeten an die Exp. des  
Cleveischen Volksfreunds in  
Cleve.

**Germaniabad Bekdorf.**  
Knelp'sche Kuranstalt a. d. Sieg,  
bei Bruchhausen, Rheine, Blat-  
armuth, Schwächezustände etc. finden  
neben milder Wasserkur, Einathmungen  
von Sauerstoff und oxygenciem Sauer-  
stoff als ausgezeichnetes Heilmittel  
Anwendung. Prospekte gratis.  
Dr. Kutenoner.

Eine schwere Arbeits-  
schweine  
zu verkaufen bei  
Paul Schnorrenberg,  
Neufertweyde.

**Gesellschaft Constantia.**  
Heute Abend 9 Uhr:  
**Ballotage.**  
Der Vorstand.

**Reiter-Corps.**  
Heute Abend 9 Uhr:  
**Vorbereitende Versammlung**  
im Hotel Pelzer.  
Das prov. Comité.

**Hotel-Restaur. Kaiserhof**  
(bei G. Kahlen).  
Dienstag den 11. Aug. 1896,  
Abends 8 Uhr:  
**Großes Militärconcert,**  
ausgeführt von dem ganzen Musik-  
corps (42 Personen) des 144. Inf.-  
Regts. aus Mörchingen in Elf.,  
unter persönlicher Leitung des  
Kapellmeisters Hrn. Rauschneider.  
Entrée 75 Pfg. Kartenver-  
kauf 50 Pfg. von heute ab im  
Büfete. Abonnenten zahlen an der  
Casse gegen Vorzeigung ihrer Abon-  
nementskarte 50 Pfg.

**Neuss.**  
**Reichshallen-Theater.**  
Auf der Wiese am Rheinplatz.  
Heute Montag:  
**Große Gala-Parade-  
Vorstellung.**  
Abwechselnd neues Programm.  
Anfang 8 1/2 Uhr. Preise bekannt.  
Näheres siehe Affichen und  
Anstragzettel.  
Morgen Dienstag: Vorstellung.

**In Neuf zu mietben gesucht**  
für bessere, stille Familie, Wohnung  
von 6—7 Räumen, am liebsten klei-  
nes Haus mit Garten, in angenehmer  
Lage. Offerten mit billiger Preis-  
angabe befürdelt unter B. G. 60  
an die Exp. dieses Blattes.

Eine schwere 4jährige  
**Rappstute,**  
weil überzählig, zu verkaufen.  
Ebenfalls sehr schöne junge  
**Schweinchen**  
zu haben.  
Haus Selikum bei Neuf.  
(Neufertweyde).

Eine gut erhaltene Sournaise  
billig zu verkaufen.  
Winfes, Friedrichstr. 5.

In der Kdnigstr. gleich oder später  
zu vermietben: Eine I. Etage,  
7 Räume nebst Garten, ferner per Oct.  
ein Unterhaus und eine II. Etage.  
je 3—5 Räume.  
Bahn, Promenade 31.

# Seidenstoffe.

**Grösste Auswahl. Sehr billige Preise. Stets Neuheiten.**  
Ausgewählt schöne, geschmackvolle und solide Genres für  
Roben, Blousen und Besatz.  
Reichhaltige Muster-Collectionen sofort zu Diensten. Portofreier Versandt aller Aufträge.  
**Seidenhaus N. Goldstein, Düsseldorf.**